2017

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

GFL
GERMAN FOOTBALL LEAGUE

10.06.
Lübeck Cougars

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

Foto | Hubert Bädorf

SAVE THE DATE

SAMSTAG	SONNTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG
29.04.	14.05.	27.05.	10.06.	29.07.	05.08.	26.08.
16 UHR	15 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 10 € | Ermäßigt 8 €

SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
IFS APARTMENTS MOVE IN BE HOME
AUTOHAUS ULMEN
avantum
ups
Home of Catering Party-Service Fröhlich
FLEET SERVICE
printcom Output-Management
EPAL

Endodontie

die Pluszahnärzte®

„Eine einzigartige Endodontie! Die Praxisräume sind hochmodern und die Ärztin ist perfekt ausgebildet. Zudem ist der Service super!“

Eva G., Köln

werktags 7–24 Uhr

samstags 9–19 Uhr

Bitte beachten Sie die Servicezeiten Ihres Zahnarztes!
(SGB V, §76, Abs.3, S.1)

0211 862 070 2197

www.diepluszahnaerzte.de/endodontie

Anzeige_Patientenstimmen_Endodontie_nah.indd 1 30.05.17 16:05

PANTHER 2017

DÜSSELDORF PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

Editorial

Liebe Panther-Familie, werte Freunde des Footballs,

herzlich willkommen zum vierten Heimspiel der Panther in dieser GFL2-Saison. Ich bin sichr, Spieler, Trainer- und Betreuerstab werden alles tun, um nicht
nur im 13. Duell mit den Lübeck Cougars den 7. Sieg zu holen. Sondern auch um Sie alle mit nicht nur erfolgreichem, sondern auch attraktivem Football zu unterhalten.

Seit 1984, also satte 33 Jahre schwirre ich mittlerweile beim Football umher, beobachte, analysiere und spreche mit den Beteiligten – und manchmal auch mit eher Unbeteiligten wie Eltern bei den Jugendspielen oder verirrten VfL Benrath-Zuschauern im „Panther-Gehege“. Was mir dabei immer auffällt und was – gerade angesichts der Vorfälle bei den Rundball-Events der vergangenen Wochen – leider im Sport keine Selbstverständlichkeit mehr ist: Auf und am Rande des Football-Feldes trifft man durchweg angenehme Menschen. Und das völlig unabhängig davon, welches Team sie als Zuschauer, Fan, Betreuer, Trainer oder Spieler (oder Berichterstatter) unterstützen.

R.I.P. Ralf Hoppe – Physio der Düsseldorf Panther in den Jahren 1982 bis 1986.

Umso schwerer trifft es mich dann, wenn einer dieser (oft schon altvertrauten) Menschen dann plötzlich nicht mehr da ist. So sollten wir alle heute eine stille Minute lang Ralf Hoppe gedenken. Vor mehr als 30 Jahren hatte ich ihn kennen- und (nicht nur als Physiotherapeut und Seelenklempner, und, und . . . der Panther, später der Red Barons in Köln und der Nationalmannschaft schätzen gelernt. Er ist Ende Mai verstorben, unser Mitgefühl gilt seiner Frau, seinen beiden Töchtern und allen andern, die ihn mochten und liebten.

In diesem und in seinem Sinne: Genießen Sie gemeinsam mit all den anderen Football-‚Verrückten‘ um Sie herum die Zeit im Stadion

Herzlichst

Jürgen Nitsch

JAMMERN AUF HOHEM NIVEAU

Panther-Fans sind schon ein wenig auf der Erfolgswelle und wollen diese nicht verlassen

Es mag ja eigentlich schon ein wenig komisch klingen, aber die Panther-Fans sind schon ein wenig auf der Erfolgswelle und wollen diese nicht verlassen. Und das ist auch gut so, wurden sie doch in den letzten Jahren arg gebeutelt und es wurde nur noch über die Höhe der Niederlage gesprochen. Eine Pleite mit weniger als zehn Punkten war schon ein Erfolg und holte sich das Panther-Team eine normale Niederlage ab, so wunderte man sich nicht, sondern das Sportler-Leben ging seinen gewohnten Lauf.

Dieses Jahr scheint alles anders. Nach der knappen 20:21 Auftaktniederlage bei den Potsdam Royals eilen die Raubkatzen von Sieg zu Sieg. Mit 12:2 Punkten hat sich das Anderson-Team oben „festgefressen“ und alle starren nur noch auf das Duell mit den Royals Ende Juli im Benrather Stadion. Alle? Nein, natürlich nicht. Das neue Panther-Team muss bei jedem Spiel hoch konzentriert zur Sache gehen und darf sich keinen Ausrutscher erlauben. Die Spieler, das Funktionsteam und natürlich die Trainer an der Seitenlinie sehen immer nur die nächste Begegnung und denken von Spiel zu Spiel. Die Befürchtung mit einer Niederlage vor Ende Juli schon früh die Chance auf die Aufstiegsspiele mit dem letzten der ersten Bundesliga, der GFL, zu verlieren, ist groß. Da mag schon die ein oder andere Schwäche in der Panther-Offense, die der Zuschauer in Essen bei den Cardinals, oder zu Hause eine Woche später gegen die Paderborn Dolphins, wo nur 16 Punkte auf das Scoreboard geschrieben wurden, Zweifel am neuen Team aufkommen lassen. „Was los ist mit der Offense? Nichts. In Essen haben wir durch die direkt in Punkte umgewandelten Turnovers nie den Rhythmus gefunden. Gegen Paderborn haben wir einige Umstellungen vorgenommen, die sich hinterher als zu viel herausgestellt haben. Auch die Strafen trüben natürlich immer unsere Offense“, bilanzierte nach den beiden Spielen Cheftrainer Deejay Anderson, der auch für die Offense zuständig ist.

Sie müssen privat oder beruflich verreisen und legen Wert auf ein „Zuhause sein Gefühl“?

Ziehen Sie bei uns ein und seien Sie Zuhause.

IFS APARTMENTS
MOVE IN BE HOME

Die Apartments befinden sich im rechtsrheinischen Kölner Stadtteil Porz. Der liebevoll und aufwendig sanierte Altbau verspricht ein stilvolles Wohnen direkt am Rhein.
Die exklusiv ausgestatteten Apartments bieten vom Espressolöffel bis zum HD-Fernseher alles, um sich umgeben von ausgesuchten Möbeln und erlesenen Materialien wohl zu fühlen. Kurzzeit oder Langzeit: Sie brauchen nur Ihre sieben Sachen. Bei uns ist für alles gesorgt, damit Sie sich wie Zuhause fühlen.

Rufen Sie uns an und buchen Sie Ihr zweites Zuhause – 0221 800 453 10

Fotos | Cornelia Anderson

DE Axel Kootstra #97 hält den Quarterback der Bonn Gamecocks ständig unter Druck

Letzte Woche in Bonn gab sich die Defense in den Anfangsminuten dann einige Blößen, die die Bonn Gamcocks zu zwei Touchdowns genutzt haben. Nach internen Umstellungen der Trainercrew an der Seitenlinie der Panther war dann aber auch Schluss mit lustig. Drew Burko, der Spielmacher der Gamecocks, war in der Folge eigentlich mehr auf der Flucht vor dem Abwehrbollwerk der Raubkatzen, als dass er in Ruhe seine Receiver suchen konnte. „Die Defense musste sich erst auf den Speed der Gastgeber einstellen. Wie standen einige Male viel zu dicht an deren Receivern und haben sehr oft den Ball nicht gesehen. Im Laufe des Spiels konnten wir dann immer mehr Druck auf den gegnerischen Quarterback aufbauen, und sie so zu mehr Fehlern zwingen“, so Anderson. Und natürlich steht ja auch noch die andere Offense auf dem Platz, die auch in der zweiten Bundesliga spielt und nicht erst gerade seit gestern Football spielt. „Gegen deren Offense kann man nichts sagen. Sie war mit ihrem guten Quarterback Drew Burko sehr gut vorbereitet und sie hat die Lücken in unserer Defense gesehen und zum Teil auch genutzt. Mit ihrem Laufspiel hat sie aber kaum was erreicht.“

Mit den Lübeck Cougars, dem heutigen Gegner der Panther, wird es genauso sein. Sie werden ähnlich gut vorbereitet sein wie die letzten Gegner der Raubkatzen, und darauf müssen sich die Benrather erst einmal einstellen. Ob dann die Offense oder die Defense das Spiel gewinnt, ist völlig egal. „Wir sind ein Team, helfen uns gegenseitig und sind ein tolles Team geworden“, weiß RB Oliver Martin zu erzählen.

Also - alles ist gut, auch wenn die Offense oder Defense mal eine kleine Delle hat.

Marco Block

COUGARS FEHLT BISLANG DER BISS

Lübeck rutscht bis an Tabellenende ab

Na, hoffentlich ist das für die Panther kein schlechtes Omen! Das heutige Aufeinandertreffen der beiden Raubkatzen-Teams ist das 13. Duell der Düsseldorf Panther mit den Lübeck Cougars. Die bisherige Bilanz spricht – wenn auch relativ knapp – für die Gastgeber im Benrather Stadion. Sechsmal gewannen bislang die Rheinländer, viermal die „Silberlöwen“ und zweimal trennte man sich unentschieden.

Die meisten, nämlich acht, der Partien fanden genau wie die Begegnung heute im deutschen Football-Unterhaus, in der GFL2 statt, zwischen 2007 und 2010. Als Vizemeister hinter den Mönchengladbach Mavericks schafften die Düsseldorfer 2010 den Aufstieg in das (aufgestockte) Oberhaus. Ein Jahr später, nachdem die Gladbacher „Einzelgänger“ am Ende ihrer ersten Erstliga-Saison und nach dem Einzug ins deutsche Halbfinale wirtschaftlich bankrott waren, erhielten die Cougars die Chance, in die GFL nachzurücken. Doch, wie es viele – gerade auch im Cougars-Umfeld – befürchtet hatten, war das Team – zumal so kurzfristig – noch nicht reif für die deutsche Eliteliga. Nur ein Sieg (27:24 gegen die Braunschweiger Lions) und ein Unentschieden gegen die Panther reichten nur zum letzten Platz. In der Relegation gewann das Team von der Ostsee zwar bei den Falcons in Köln 42:36, kassierte aber am heimischen Buniamshof eine deftige 10:37-Klatsche, die den sofortigen Wiederabstieg besiegelte.

Dabei waren vielleicht die beiden Partien gegen Düsseldorf bezeichnend für die Saison der „Pumas“. Im Hinspiel im „Panther-Gehege“ boten die Lübecker eines ihrer besten Spiele überhaupt und hatten die Gastgeber am Rande einer Niederlage, ehe 25 Sekunden vor Schluss ein Touchdown-Pass von Robert Demers auf Marcus Jaeger und die anschließenden Two-Point-Conversion durch David McCants den Rheinländern wenigstens das 29:29-Remis rettete. Das Rückspiel nur eine Woche später dominierten die Düsseldorfer dann fast nach Belieben. Ließen nur 248 Yards insgesamt an Offense zu und siegten (u.a. dank drei TD-Pässe von Demers auf Estrus Crayton) souverän mit 51:27. In den vier Spielzeiten seit dem gehörten die Cougars stets zu den Topteams der GFL2, und verpassten 2014 hinter den Hamburg Huskies und 2015 hinter den Hildesheim Invaders zweimal nur knapp die Rückkehr in die höchste Liga.

Vor dieser Saison tat sich einiges im Trainerstab der Cougars: Mit Andrè Schleemann kam ein in Football-Deutschland bestens bekannter neuer Headcoach, mit dem US-Amerikaner Timothy Speckman ein neuer Offense Coordinator. Genau wie diese beiden hatten auch die Neu-Lübecker Stefan Mau (Passing Game Coordinator) und Jan Langowski (Tight Ends und Wide Receiver Coach) die Huskies 2014 in die erste Liga geführt. Die Defensive steht wie in den beiden vergangenen Jahren unter dem Regime von Cougars-Ikone Philip Stursberg: Der vielleicht beste Lübecker Footballer aller Zeiten hatte bei den Hamburg Sea Devils in der NFL Europe gespielt und wurde als Aktiver mit der deutschen Nationalmannschaft 2010 und 2014 Europameister.

Trotz (oder wegen?) dieser Neuformierung erwischten die Lübecker einen veritablen Fehlstart in die Saison 2017 und hatten vor allem Probleme ihre neue Offense so richtig in Gang zu bekommen. Der Auftakt ging gegen die Bonn Gamecocks mit 7:2 verloren, gegen die Potsdam Royals sprang eine Woche später beim 7:30 ebenfalls nur ein Touchdown heraus. Dem ersten Sieg mit 17:14 gegen die Assindia Cardinals folgte mit dem 15:59 beim Meisterschafts-Anwärter in Potsdam eine derbe Klatsche, bei der die Defense mehr als 600 Yards Raumgewinn kassierte. Weiter gewachsen sind die Sorgen der Cougars am Pfingstsonntag: Gegen die Langenfeld Longhorns kassierten die Lübecker eine vor allem in ihrer Deutlichkeit unerwartete 16:28-Niederlage. Mit gerade einmal 62 erzielten Punkten in fünf Spielen rutschten sie damit auf den letzten Tabellenplatz ab.

Jürgen Nitsch

Headcoach	André Schleemann
Offensive Coordinator	Timothy Speckman
QBs | Passing Coor.	Stefan Mau
Offense Line	Christian Thielck
Runningbacks	Mark Holtze
Receiver / Tight Ends	Jan Langowski
Kicker | Punter	Stefan Nickel
Defensive Coordinator	Philipp Stursberg
Defensive Line	Christoph Adamzcak
	Nilz Sinzig
Linebacker	André Schleemann
Defensive Backs	–
Special Teams	Mark Holtze

COUGARS

1	Sperner, Simon	DB	33	Jareschewski, Philipp	DE
3	Akyol, Eray	DB	35	Kramp, Christopher	LB
4	Dale. Jamie	RB	36	Kopetsch, Jan-Henning	RB
5	Ward, Kamino	DB	41	Jäger, Tim	RB
7	Dohrendorf, Julian	WR	44	Alderson, Robert	RB
8	Stadler, Lucas	LB	47	Kuhn, Mighel	DL
9	Pflaum, Danny	WR	50	Amend, Torben	DL
10	Schween, Erik	LB	52	Wigger, Danny	LB
12	Kuhnke, Florian	QB	56	Moughal, Belal	DL
13	Summerfield, Campbell	WR	59	Martens, Henrik	OL
15	Rabe, Benjamin	LB	60	Schulze, Tobias (R)	OL
16	Smith III, Donald	LB	62	Raabe, André	OL
17	Maruschke, Barry	DB	66	Neumann, Oliver	OL
18	Karstens, Tino	RB	67	Sommerfeld. Finn-Ole	OL
19	Taherkhani, Arman	LB	69	Vogt, Mathieu	OL
20	Witt, Norman	DB	70	Mälk, Niels	OL
21	Richter, Daniel	DB	71	Lübcke, Tom (R)	OL
22	Tykfer, Jonas	LB	82	Grube, Berend	DE/TE
23	Harms, Colin	WR	81	Dauer, Robert	WR
24	Kresowaty, Mike	WR	83	Mau, Marlon	TE
25	Sonntag, Markus	DB	84	Blaesner, Dennis	WR
27	Danjo, Lamin Paul	DB	87	Behns, Nico	WR
28	Kotoucek, Jan Niklas	WR	89	Osiik, Alexander	WR
29	Mette, Herbert	DB	91	Ingwersen, Volker (R)	DL
30	Siekmann, Felix	WR	92	Ciftci, Mahmut	DL
31	Laukens, Clifford	RB	94	Hahn, Dennis	DL
32	Böttcher, Jan-Niklas	DB	97	Zdzielblowski, Torben	DL

Team-Managerin	Laura Woisin
Physiotherapeutin	Maike Renken
Physiotherapeutin (i. A.)	Franziska Pagel
Sportdirektor	Max Paatz
Pressesprecher	Jan Wulf
Video, Technik	Bernd Woisin

SERGEJ KENDUS IST ENDLICH BEI DEN PANTHERN GELANDET

Es wird sich wahrscheinlich jedes Jahr aufs Neue wiederholen. Am 29.April, beim ersten Heimspiel der Panther gegen die Rostock Griffins, als sich ein für die Zuschauer unbekannter Spieler der Raubkatzen immer öfters den Football nahm und Yard um Yard für die Offense von Deejay Anderson gut machte. Kurz vor Schluss erzielte der Mann mit der Nummer 6 sogar einen Touchdown, nachdem er seine Gegenspieler mal wieder umkurvt hatte und die Endzone der Griffins erreichte: Sergej Kendus kannten bis dahin wohl nur die hartgesottenen Düsseldorfer Football-Fans, die sich fast jedes Football-Spiel im Umkreis von 100 Kilometern am Wochenende anschauen. Und vielleicht sind diese Fans auch mal nach Duisburg zu den Thunderbirds in die vierte Liga gekommen und sahen den Running Back dort schon in die Endzone des Gegners laufen.

Und genau dort muss man auch mal den Spähern der NRW-Auswahl Respekt zollen, die den in Kasachstan geborenen Kendus schon früh in der unteren Liga entdeckten und ihn gut genug für die Landesauswahl einstuften. „Bei der U16 habe ich auch noch Cornerback gespielt, erst ab der U19 bin ich dann zu den Running Backs gewechselt“ erzählt der 21jährige Moerser. Immer wieder sprachen ihn die führenden Vereine in Nordrhein-Westfalen an, ob er sich nicht vorstellen können, zu wechseln. Bielefeld, Essen und natürlich die Panther aus Düsseldorf, die schon vor zwei Jahren in Person vom ehemaligen Headcoach Marc Ellgering bei ihm an der Tür klopften. Vergeblich, denn Kendus wollte in seinem gewohnten Umfeld und seinen Freunden bei den Thunderbirds bleiben. Das änderte sich dann dieses Jahr. „Ich hätte auch in Essen spielen können, aber ich habe mich dann für die Panther entschieden, da ich einfach gesehen habe, dass ich hier die besseren Möglichkeiten habe mich weiter zu entwickeln, und das sieht man ja jetzt auch in den Spielzügen, die ich trotz Octavias McKoy bekomme. Ich bin auf jeden Fall zufrieden mit meiner Entscheidung.“ Und das sind auf jeden Fall auch die Panther, denn inzwischen hat sich Kendus bei den Panthern etabliert. „Normalerweise brauchen Runningbacks aus den unteren Ligen viel Zeit, um sich auf den Speed und die Härte der oberen Ligen zu gewöhnen. Nach den Leistungstests haben wir aber direkt gesehen, dass er viel Potential hat, aber als wir dann in das Voll-Kontakt-Training starteten, wussten wir direkt, dass es Sergej auch in der zweiten Liga schaffen kann. Er arbeitet sehr hart, nimmt Tipps vom Trainerstab an und wird dadurch auch von Spiel zu Spiel besser.“ freut sich Cheftrainer Deejay Anderson über die unverhoffte Verstärkung seiner Offense.

Fotos | Cornelia Anderson

Sergej sieht es ähnlich wie Anderson. „Ich muss meine Möglichkeiten nutzen um besser zu werden, denn es steckt noch viel mehr in mir drin. Aber es stimmt natürlich, dass die Geschwindigkeit in der zweiten Liga sehr viel höher ist, und da muss man dann schnell die richtigen Entscheidungen treffen, um vorwärts zu kommen.“ Eine Entscheidung, die Kendus getroffen hat, war ja schon mal richtig: Zu den Panthern zu wechseln und es braucht bestimmt nicht mehr viel Zeit, dass die Panther-Fans die Nummer 6 automatisch mit dem Namen Sergej Kendus verbinden. „Es ist ja schon ungewohnt für mich vor so vielen Zuschauern zu spielen, aber es macht total viel Spaß, auch wenn man es natürlich nicht so mitbekommt, wenn man auf dem Feld steht.“ Ist ja auch nicht so wichtig, wichtiger sind die Punkte auf dem Scoreboard. „Wir haben noch schwere Gegner vor uns, und wir wollen jedes Spiel gewinnen und dann aufsteigen. Das ist ja unser Ziel.“

Marco Block

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

Foto | Hubert Bäumorf

Deejay	Anderson	Headcoach
Boris	Marschall	Running Back Coach
Roland	Wolff	Offensive Line Coach
Terence	Amegatcher	Defense Coordinator
Bastian	Wilfert	Linebacker Coach
Karl-Heinz	Engelmann	Teammanager
Judith	Büchling	Sideline
Lea	Dümmel	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Bettina	Engelmann	Sideline
Günter	Kroll	Video
Dr. Rubin	Mogharrebi	Leitender Teamarzt
Dr. Martin	Hofschen	Orthopädie
Andreas	Skupin	Physiotherapie-Team
Alina	Peine	Physio at Sports
Tobias	Berg	Physiotherapie
Sabine	Mecke	Physiotherapie

PANTHER OFFENSE

#	NAME		POS	
2	Daniel	Schuhmacher	K/P	DE
4	Octavias	McKoy	RB	US
6	Sergej	Kendus	RB	DE
8	Florian	Eichhorn	TE	DE
10	Nils	Ahlborn	WR	DE
11	Gary	Denissov	WR	DE
14	Brice Jacques	Coquin	WR	FR
15	Manuel	Engelmann	QB	DE
16	Zachary	Maynard	QB	US
17	Saddik	El-Bouchikhi	QB	DE
18	Rohat	Dagdelen	QB	TR
24	Aaron	Price	RB	GB
28	Tyrone	Alexander	RB	DE
29	Dennis	Weis	RB	DE
32	Ali	Dailami	RB	DE
39	Oliver	Martin	RB	DE
58	Florian	Hirn	OL	DE
60	David	Behrends	OL	DE
65	Leon	Michailidis	OL	DE
67	Jörn	Stolzenberg	OL	DE
71	Dominik	Leifert	OL	DE
74	Yannic	Kiehl	OL	DE
75	Marvin	Matt	OL	DE
76	Tobias	Janßen	OL	DE
77	Klaus	Redlich	OL	DE
78	Kevin	Engelmann	OL	DE
81	Patrick	Klein	WR	DE
85	Michael	Segedom	WR	DE
86	Marius	Schmid	WR	DE
87	Moritz	Koss	WR	DE
88	Tim Haver	Droeze	WR	DE

PANTHER DEFENSE

#	NAME		POS	
3	Richard	Grooten	DB	DE
5	Artin	Beciri	LB	DE
7	Till	Janssen	DB	DE
12	Stephon	Font-Toomer	LB	US
21	Florian	Hölsken	DB	DE
23	Cameron	Grad	LB	US
25	Niklas	Glienke	DB	DE
26	Philip	Kalisch	DB	DE
27	Michael	Sohn	DB	DE
30	Dennis	O´Neal	LB	DE
34	Emre	Zengin	DB	DE
36	Leonard	Sökefeld	DB	DE
38	Jerome	Bottin	LB	BE
40	Fabian	Schlieck	LB	DE
41	Ben	Kamagate	DB	CI
42	Jacob	Price	LB	GB
43	Patrice	Egoume	LB	DE
44	Marius	Burgsmüller	DL	DE
47	Timo	Jüngst	LB	DE
51	Jörg	Berghoff	DL	DE
55	Russell	Slootstra	LB	NL
57	Pascal	Hohenberg	DL	DE
62	Lukas	Müller	DL	DE
72	Maximilian	Schuhwirth	DL	DE
79	Samuel	Ziebarth	DL	DE
90	Paul	Brüninghoff	DL	DE
91	Roman	Sellung	DL	DE
93	Fabian	Scheuschner	DL	DE
94	Oliver	Grenda	DL	DE
97	Axel	Kootstra	DL	NL
99	Ottogerd	Karasch	DL	DE

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

OFFENSE

74 OL
Yannic Kiehl
Offense Captain

2 K/P
Daniel Schumacher

4 RB
Octavias McKoy

6 RB
Sergej Kendus

8 WR
Florian Eichhorn

10 WR
Nils Ahlborn

11 WR
Gary Denissov

15 QB
Manuel Engelmann

14 WR
Brice Coquin

16 QB
Zachary Maynard

17 QB
Saddik El-Bouchikhi

18 QB
Rohat Dagdelen

24 RB
Aaron Price

28 RB
Tyrone Alexander

29 RB
Dennis Weis

32 RB
Ali Dailami

39 RB
Oliver Martin

58 OL
Florian Hirn

60 OL
David Behrends

65 OL
Leon Michailidis

67 OL
Jörn Stolzenberg

71 OL
Dominik Leifert

75 OL
Marvin Matt

76 OL
Tobias Janßen

77 OL
Klaus Redlich

78 OL
Kevin Engelmann

81 WR
Patrick Klein

85 WR
Michael Segedom

86 WR
Marius Schmid

87 WR
Moritz Koss

88 WR
Tim Haver Droeze

DEFENSE

7 DB
Till Janssen
Defense Captain

3 DB
Richard Grooten

5 LB
Artin Beciri

12 LB
Stephon Font-Toomer

21 DB
Florian Hölsken

23 LB
Cameron Grad

25 DB
Niklas Glienke

26 DB
Philip Kalisch

27 DB
Michael Sohn

30 LB
Dennis O'Neal

34 DB
Emre Zengin

36 LB
Leonard Sökefeld

38 LB
Jerome Bottin

40 LB
Fabian Schlieck

41 DB
Ben Kamagate

42 LB
Jacob Price

43 LB
Patrice Egoume

44 DL
Marius Burgsmüller

47 LB
Timo Jüngst

51 DL
Jörg Berghoff

55 LB
Russell Slootstra

57 DL
Pascal Hohenberg

62 DL
Lukas Müller

72 DL
Maximilian Schuhwirth

79 DL
Samuel Ziehbarth

90 DL
Paul Brünninghof

91 DL
Roman Sellung

93 DL
Fabian Scheuschner

94 DL
Oliver Grenda

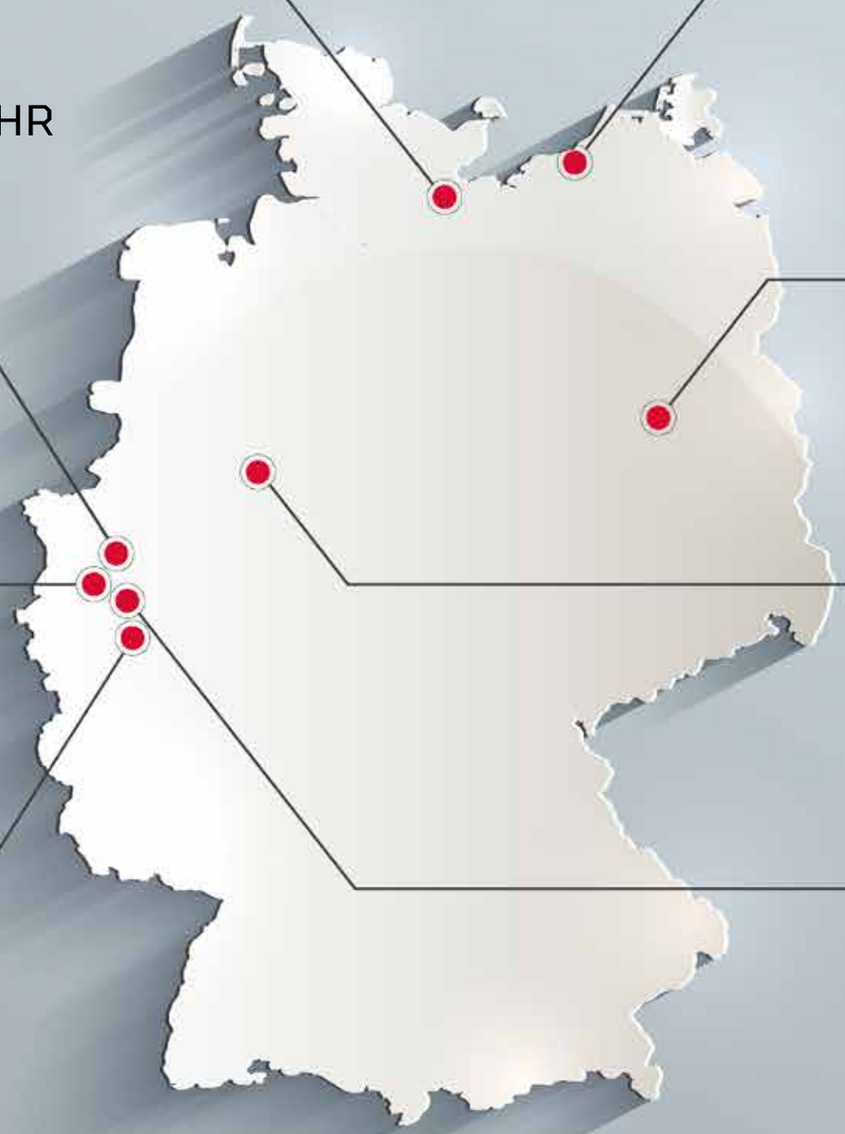
97 DL
Axel Kootstra

99 DL
Ottogerd Karasch

Fotos | Stephan Partisch

2017 PANTHER

GFL



LÜBECK COUGARS

HOME SAMSTAG | 10.06. | 17 UHR
AWAY SAMSTAG | 08.07. | 17.30 UHR

ASSINDIA CARDINALS

HOME SAMSTAG | 05.08. | 17 UHR
AWAY 7 : 39

DÜSSELDORF PANTHER

BONN GAMECOCKS

HOME SAMSTAG | 26.08. | 17 UHR
AWAY 21 : 49

ROSTOCK GRIFFINS

HOME 39 : 14
AWAY SAMSTAG | 17.06. | 15 UHR

POTSDAM ROYALS

HOME SAMSTAG | 29.07. | 17 UHR
AWAY 21 : 20

PADERBORN DOLPHINS

HOME 16 : 00
AWAY 26 : 46

LANGENFELD LONGHORNS

HOME 47 : 6
AWAY SAMSTAG | 16.07. | 16 UHR

2017 PANTHER

TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS

SEIT 1978

PANTHER

sportstadt düsseldorf

GFL

Foto | Stephan Partisch

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage

IFS APARTMENTS
MOVE IN BE HOM E

OPEL

AUTOHAUS ULMEN

avantum

ups

FLEET SERVICE

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

printcom
Output-Management

EPAL

PHYSIOTHERAPIE-TEAM.DE

LEATHERMAN
For Real Life.

FIT/ONE

DEXTRO ENERGY

LOUISIANA
SINCE 1994

GN
GENLOC.NETWORK

Jugendherberge Düsseldorf

DJH

AXA

TERMINE GFL2-NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
23.04.	16:00	Potsdam Royals vs. Düsseldorf Panther	21 : 20
29.04.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	39 : 14
07.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	26 : 46
14.05.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	47 : 6
21.05.	15:00	Assindia Cardinals vs. Düsseldorf Panther	7 : 39
27.05.	17.00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	16 : 0
03.06.	16:00	Bonn Gamecocks vs. Düsseldorf Panther	21 : 49
10.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	0 : 0
17.06.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
08.07.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
16.07.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
29.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Potsdam Royals	0 : 0
05.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Assindia Cardinals	0 : 0
26.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Bonn Gamecocks	0 : 0
16./17.09.	tba	8. GFL Nord vs. 1. GFL2 Nord (Relegation)	0 : 0
30.09./01.10.	tba	1. GFL2 Nord vs. 8. GFL Nord (Relegation)	0 : 0

TABELLE GFL2-NORD

Stand: 05.06.2017

	TEAM	SPIELE	W	T	L	TD	DIFF.	PUNKTE
1	Potsdam Royals	6	6	0	0	222 : 72	+150	12 : 0
2	Düsseldorf Panther	7	6	0	1	256 : 95	+161	12 : 2
3	Bonn Gamecocks	6	3	0	3	154 : 159	- 4	6 : 6
4	Langenfeld Longhorns	7	3	0	4	174 : 228	- 54	6 : 8
5	Paderborn Dolphins	6	2	0	4	134 : 213	- 79	4 : 8
6	Assindia Cardinals	4	1	0	3	70 : 102	- 32	2 : 6
7	Rostock Griffins	5	1	0	4	119 : 170	- 51	2 : 8
8	Lübeck Cougars	5	1	0	4	62 : 152	- 90	2 : 8

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark DÜSSELDORF

GFL2 TEAM
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de

PROSPECT TEAM
Di und Do 19.00 – 21.00 Uhr
Sa 13.00 – 15.00 Uhr
Kontakt: Markus Koch
markus.koch@duesseldorfpanther.de

U19 TEAM - GFL Juniors
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Conny Tenwinkel
conny.tenwinkel@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
Mo und Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Sa 13 –15 Uhr
Kontakt: Willeke van Ingen
willeke.van-Ingen@duesseldorfpanther.de
Andrea Schulz
andrea.schulz@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
Mo, Mi und Fr 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Carsten-Alexander Stimpel
frauenteam@duesseldorfpanther.de

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

SENIORS 1. TEAM (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

SENIORS 2. TEAM (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Mi 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena
Fr 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

YOUNG SENIORS (13-17)
Mo 18.00 – 20.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 20.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

JUNIORS (9-12)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 19.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

PEE WEES (6-8 JAHRE)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Mini Pee Wees (3-5 Jahre)
Fr 17:00-18:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Probetraining Anmelden unter:
duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

Kontakt: Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

PANTHER

FAN-ARTIKEL – Verschiedene T-Shirts mit langem, kurzem oder ohne Arm, für Damen oder Herren mit coolen Motiven gibt es am Panther-Fan-Stand.

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Acht Mannschaften zwischen U7 und GFL2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt:** Giuseppe.Gangi@duesseldorfpanther.de
- ‚VIP'-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt:** Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt:** Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Statistiker, Zeitnehmer, Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre), ; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Helfer im Grafik-, Marketing- und Social Media Bereich; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Hilfe beim Handling der TEAM- und FAN WEAR; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt:** Michael.Wevelsiep@duesseldorfpanther.de
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

PANTHER AUF UNGEWOHNTEM TERRAIN

Nicht nur auf dem Spielfeld können die Panther Vollgas geben und sind dabei sicher unterwegs!

Panther Squad on the road

Am 24.Mai traf sich eine Gruppe des Herrenteams zum Fahrsicherheitstraining im OPEL TEST CENTER in Dudenhofen – ein Ausflug der etwas anderen Art mit großem Lerneffekt.

24. Mai, 4 Uhr – nein, es steht kein Auswärtsspiel mit besonders langer Anreise an. Stattdessen geht es für siebzehn Spieler, Trainer und Betreuer des GFL2-Teams zum Fahrsicherheitstraining in Europas größtem TEST CENTER in Dudenhofen. Gemeinsam mit einem Team des Autohauses Ulmen auf der Königsberger Straße in Düsseldorf, begab man sich dann in den OPEL Panther-Poolfahrzeugen auf den Weg in den Landkreis Offenbach. Die Freude auf einen großartigen Tag war selbst schon zur frühen Morgenstunde vorhanden, sodass man bereits auf dem Hinweg viel Fahrspaß hatte und die Gelegenheit nutze, die Reifen schon einmal auf Temperatur zu bringen.

Pünktlich um 8 Uhr erreichte der Konvoi sein Ziel. Zunächst stand dann eine Stärkung beim gemeinsamen Frühstück mit den Fahrsicherheitstrainern und den Mitarbeitern des Autohaus ULMEN auf dem Fahrplan. Hier lernten die Lehrlinge des Tages dann auch OPEL-AG-Key-Account-Manager Dirk Reiner kennen und erhielten einige interessante Einblicke in das OPEL TEST CENTER. Nach einer abschließenden, kurzen Theorieeinheit erfolgte die Gruppenaufteilung und das Kommando ertönte – „Ab auf die Piste!“

Begrüßung, Frühstück und kurze Einweisung im OPEL TEST CENTER

SEO
TYPO3
SERVICE
HOSTING
WEBSITES
WORDPRESS
CONSULTING
DEVELOPMENT
GENLOC.NETWORK
FON 02 11 - 63 973 63
GN

Karl-Heinz Engelmann, Holger Hackmann (Autohaus ULMEN), Till Jansen, Marvin Matt, Stephon Lamar Font-Toomer, Leon Sawas Michailidis, Deejay Anderson, Judith Büchling, Roman Sellung, Sandra Richter, Dirk Reiner (Opel), Marcel, Manuel und Kevin Engelmann, Patrick Becker, Timur Beckmann, Daniel Simsen (Autohaus ULMEN), Nils Ahlborn und Trainer des Opel Test Center in Dudenhofen (Fotos: Markus Becker)

Für das Fahrsicherheitstraining standen den Teilnehmern sechs verschiedene Fahrzeuge pro Gruppe zur Verfügung, die auf Herz und Nieren getestet und eingeweiht wurden, unter anderem der neue Opel Insignia Grand Sport, der Opel Corsa OPC, der Opel Zafira, der Opel Mokka 4x4 und der Adam Rocks Sport. Für die Americanischen Spieler wurden auch zwei Automatikwagen bereitgestellt.

Step 1 – Nach einem kurzen Lehrgang über die richtige Fahrsitzposition, die einem den nötigen Halt und Handlungsspielraum für ein perfektes Handling verleiht, ging es direkt zur Slalomfahrt auf nasser Fahrbahn. Die Aufgabe: Versuche so schnell wie möglich und vor allem fehlerfrei durch den Parcours zu fahren, ohne dass das Auto unter- oder übersteuert. Auch wenn sich die Panther zwar notgedrungen mit „Highspeed-Slalomlauf“ auf nassen Rasenflächen auskennen, so war es auf nasser Fahrbahn doch eine etwas andere Erfahrung.

Doch auch Step 2 hatte es in sich – Vollbremsungen von 50 bis 100 km/h auf verschiedenen Fahrbahnbelägen, darunter nasse und trockene und auch Glatteis. Mit voller Motivation und Konzentration die erste Hälfte des Trainings absolviert, ging es gegen 13 Uhr dann zum gemeinsamen Mittagessen. Dabei wurden die bisherigen Erfahrungen resümiert und ausgetauscht.

Im Anschluss an die Mittagspause folgte Step 3 – der Elchtest. Die Aufgabe: Weiche

LB #12 Stephon Font-Toomer mit viel Respekt und Konzentration hinter dem Steuer

Elektrisiert

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke.

Die Region Düsseldorf ist nicht nur unser Versorgungsbereich – sie ist unsere Heimat. Deshalb bringen wir uns z. B. aktiv in den Breitensport ein, indem wir zahlreiche Düsseldorfer Sportvereine unterstützen. Denn wo so viel Energie ist, da fühlen wir uns zuhause.

Mitten im Leben.

Stadtwerke Düsseldorf

#91 DL Roman Sellung und Nationalspieler #7 DB Till Jansen mit Fahrspaß ohne Ende.

einem plötzlich auf der Straße auftretendem Hindernis aus. Auch hier konnte der ein oder andere Spieler auf Erfahrungen aus dem Training und aus Spielen zurückgreifen. Abschließend folgte dann noch Step 4. Reaktionszeit, Bremszeit und das Ausweichen von Hindernissen in möglichen Gefahrensituationen trainieren. Nachdem auch die zweite Hälfte des Fahrsicherheitstrainings erfolgreich von allen Beteiligten absolviert wurde, ging es dann in die freie Erkundung des großen Geländes, das so manche Überraschung bereithielt. Das absolute Highlight: die 16-Kurven-Rennstrecke, die die Panther bis aufs Maximum austesteten, und die Rundbahn, die am höchsten Punkt eine Schräglage von 40% aufwies und mit bis zu 220 km/h und purem Nervenkitzel befahren wurde. Nach diesem erlebnisreichen, aber auch lehrreichen Tag gehören die 21 Teilnehmer des Trainings nun zu den gerade einmal zehn Prozent aller deutschen Autofahrer, die richtig bremsen können. Panther-Vorstandsmitglied und ebenfalls Fahrsicherheitslehrling Markus Becker: „Wir haben an diesem Tag eine Menge gelernt und dabei alle zusammen viel Spaß gehabt. Bedanken möchte ich mich für diesen tollen Tag ganz besonders bei dem Autohaus ULMEN in Düsseldorf, den professionellen und kompetenten Fahrtrainern und vor allem bei Herrn Dirk Reiner von OPEL, der dieses spektakuläre Erlebnis für uns ermöglichte. Das war mal eine etwas andere, aber großartige Panther-Teamarbeit!“

TradeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

PANTHER AUF UNGEWOHNTEM TERRAIN

Weibliche Raubkatzen bringen nach zwei Spielen 50 Prozent der maximalen Punktausbeute mit nach Hause

Am letzten Sonntag im Mai startete nun endlich auch in der Damen-Regionalliga von NRW die Saison 2017. Daher musste das Team von Headcoach Carsten Stimpel an diesem Tag schon sehr früh zum Schwelgernstadion in Duisburg-Marxloh fahren. Dort wartete ab 11.00 Uhr der Gastgeber Duisburg Thunderbirds auf den rheinischen Nachbarn. Nach Ablauf der zwei Mal zwanzig Minuten dauernden Spielzeit konnten die Düsseldorferinnen nach einem knappen Sieg (13 : 12) auswärts direkt zwei Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Den ersten Panther-Touchdown der Saison 2017 erzielte Rookie Celestina Hesse mit einem beachtlichen langen Lauf aus der eigenen Spielfeldhälfte. Der anschließende Extrapunkt zum 0 : 7 gelang Naomi Bogaczyk mit einem kurzen Pass auf Anna Fischer.
Nach zwei aufeinander folgenden Touchdowns der Duisburgerinnen stand es dann zwischenzeitlich 12 : 7 für die Heimmannschaft. Aber kurz vor Spielende konnte ein langer Drive der Panther-Offense mit einem Pass von Naomi Bogaczyk über kurze Distanz zu Mirjam Johnson mit einem Touchdown zu einem Punktestand von 13 : 12 für die Panther beendet werden.
Kurz vor der Two-Minute-Warning war die Panther-Defense wieder gefragt. Weil die Mädels zu diesem Zeitpunkt alle vier Versuche der Duisburger Offense stoppen konnten, blieben weitere Punkte aus. So kamen die Offense-Spielerinnen aus der Landeshauptstadt erneut aufs Feld. Nach der Devise „Ballkontrolle gleich Uhrkontrolle“ ließen sie die restlichen Sekunden verstreichen und sicherten so den knappen, aber nicht unverdienten Sieg.
Auch bei ihrem zweiten Spiel des Tages an gleicher Stelle, dieses Mal gegen die Devils aus Gelsenkirchen, konnten die weiblichen Panther nach einem von Mia Mackay eroberten Fumble mit 6 : 0 in Führung gehen. Aber leider gab es kein Déjà-vu sondern eine 6 : 14-Niederlage.
Zunächst konnten die Teufel aus dem Ruhrgebiet ihre Interception während einer Conversion für zwei Punkte zum 6 : 2 nutzen. Auch danach blieb das Spiel auf beiden Seiten weiterhin hart umkämpft, doch zwei Big Plays der Devils ließen das Aufeinandertreffen leider mit einer 14 : 6 Niederlage für die Panther enden.
Nach diesen zwei knappen Ergebnissen sehen die Coaches noch viel Potential in dem jungen Team. Basis für diese Analyse ist einerseits die von den beiden Captains Anna Fischer und Daniela Koch angeführte Defense, in der sich die Rookies Sarah Ott und Rebecca Ost durch beherzte Einsätze auszeichneten. Die meisten Tackles verbuchten Rebecca Ost und Daniela Koch.
Auf der anderen Seite des Balls konnte in der von Rookie-QB Naomi Bogaczyk geführten Offense die erfahrene Spielerin Anna Fischer viel Druck auf den Gegner ausüben, während Rookie Celestina Hesse und Neuzugang Mirjam Johnson mit starken Läufen den Angriff der Panther vielseitig - und somit schwer berechenbar - agieren ließ. Besondere Anerkennung fanden die Coaches für Anna Fischer und Mirjam Johnson, die in Duisburg sowohl in der Defense als auch in der Offense jeweils mehr als 80 Plays für ihre Mannschaft absolvierten.

Carsten-A. Stimpel

Rookie Celestina Hesse auf dem Weg zum ersten Panther-Touchdown der Saison 2017. (Foto: Nadine Klein)

DÜSSELDORF PANTHER U19 AUF DEM WEG ZUR EUROPAMEISTERSCHAFT

Acht Spieler der Düsseldorf Panther U19 haben den Sprung in den Kader der Jugendnationalmannschaft im American Football geschafft. Vergangenes Wochenende fand das abschließende Qualifikationsturnier in Almere, Niederlande statt, aus dem das deutsche Team als Erstplatzierter hervorging. Der nächste Schritt ist nun die große Europameisterschaft 2017 Mitte Juli in Paris.

Doch angefangen hat alles viel früher. 12. Februar 2017 – in Köln findet das sog. „Try Out“ (Probetraining) statt. Aus rund 170 Spielern aus ganz Deutschland können sich am Ende 14 Spieler der Panther U19 für die nächste Runde, den 100er-Kader, qualifizieren. Aus diesem mussten die Coaches dann erneut selektieren und wählten 81 Spieler für eine weitere, letzte Qualifikationsphase aus. Für die Panther verlief auch diese Selektion überaus positiv – zwölf Spieler schafften es erneut eine Runde weiter. Im letzten Schritt behaupteten sich diese 81 Footballer dann ein letztes Mal. Das Ergebnis für die Panther: acht Spieler erhielten einen Platz im endgültigen 45er Kader der Jugendnationalmannschaft. Weitere zwei Spieler sind als Nachrücker für verletzungsbedingte Ausfälle nominiert.
Einer der acht Spieler und wahnsinnig stolz ist Linebacker Marius Kensy: „Es war zwar ein langer Weg bis hierhin und er war nicht gerade leicht, aber er hat sich ausgezahlt. Ich bin froh, ein Teil der deutschen Jugendnationalmannschaft zu sein. Es war immer ein Traum für mich und stellt jetzt in meinem letzten Jugendjahr ein echtes Highlight dar.“
Auch Offensive Line-Spieler Niklas Meiworm freut sich über seinen Erfolg: „Die bis zu sechs Trainingseinheiten pro Woche in der Winterpause haben ihren Zweck erfüllt und der Schweiß und die harte Arbeit haben sich gelohnt. Ich bin froh, dass ich als Teil des Teams dazu beitragen kann, dass wir die Spiele gewinnen und unsere Reise nach Paris Mitte Juli antreten können.“

(Fotos: Patrick Herms)

Am vergangenen Freitag fand dann das Qualifikationsturnier in Almere in den Niederlanden statt. Am Freitag traf die deutsche Nationalmannschaft in ihrer ersten Begegnung auf die Schweiz. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – 51:00 siegte das deutsche Team und zog somit in das Turnierfinale am Sonntag ein. Als Gegner konnte sich Spanien qualifizieren, die zuvor Gastgeber Holland besiegt hatten. Mit einem Endstand von 43:00 konnte auch diese letzte Begegnung ganz klar entschieden werden und die deutsche Jugendnationalmannschaft ging als Sieger des Turniers hervor.

Auf die Frage nach einem Geheimtipp für den bisherigen und hoffentlich auch andauernden Erfolg sind sich die Auserwählten der Panther einig. Linebacker Julian Hackert: „Ich glaube, dass es kein Geheimrezept gibt. Man muss einfach alles geben und immer von sich selbst und seinem Können überzeugt sein.“ Defensive Lineman Joseph Appiah Darkwa ergänzt: „Außerdem ist es die Liebe zum Sport, die einem die nötige Kraft gibt.“ Und auch Defensive Back Harlan Kwofie erinnert sich: „Ich persönlich habe immer von Camp zu Camp 100 Prozent gegeben und bin da mit einer innerlichen Ruhe an die Sache gegangen. Das ist enorm wichtig.“
Auch Kaan Özcan (RB) und Tjard Borchert (OL) haben es geschafft, sich von rund 480 ursprünglich vorgeschlagenen Spielern durchzusetzen und sich im Try Out und den Camps weiterhin zu behaupten. Verletzungsbedingt können sie aber leider nicht weiterhin für die Nationalmannschaft im Einsatz sein. Wir können uns zwar nicht vorstellen, wie sich das anfühlt, können aber sehr gut nachvollziehen, dass das – in Ermangelung eines besseren Ausdrucks – ein ganz schöner Schlag ins Gesicht war. Aber auch Euch beiden, Kaan und Tjard, gilt unser größter Respekt für Eure Leistung und unser ganzer Stolz. Wir freuen uns schon darauf, wenn ihr gemeinsam mit Eurem Team wieder auf dem Spielfeld steht!

Als finale Etappe des langen und anstrengenden, aber sich lohnenden Weges findet vom 14. bis 16. Juli in Paris die Europameisterschaft 2017 statt. Direkt am ersten Tag, dem 14. Juli, findet das erste Halbfinale statt, zwischen unseren Jungs für Deutschland und der Gastgebernation Frankreich. Für dieses und alle weiteren Spiele drücken wir der deutschen Jugendnationalmannschaft die Daumen und sind insbesondere auf unsere Panther-Spieler und ihre Leistung stolz – Jungs, Ihr schafft das, auch ein weiteres Mal!

Patrick Herms

TÜVRheinland®

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

DÜSSELDORF PANTHER

Mitgliedsantrag
American Football Club
Düsseldorf 1978 e.V.
– DÜSSELDORF PANTHER –

ANTRAGSSTELLER/IN

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Geburtsdatum _____ -Ort _____

Arbeitgeber* _____ Nationalität _____

Telefon _____ Mobil _____

Email _____

Letztes Team _____

*freiwillige Angabe

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – als:

- ● Passives Mitglied
- ● Aktives Mitglied
- ● Offizielle/r
- ● Cheerleading
- ● American Football

- ● Damen
- ● Herren
- ● U19
- ● U16
- ● U13
- ● U10
- ● U7

Ich erkenne die Vereinssatzung nebst Beitragsordnung an. Die aktuellen Versionen wurde mir mit dem Mitgliedsantrag ausgehändigt und können auf Wunsch jederzeit auf der Panther Website eingesehen werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Name sowie Fotos für Vereinszwecke (Online, Programmheft, etc) veröffentlicht werden.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des/der Antragssteller/in (oder des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

SEPA Lastschriftmandat
Ich ermächtige den AFC Düsseldorf 1978 e.V. – Panther – , Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Düsseldorf Panthern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diese Ermächtigung kann von mir jederzeit widerrufen werden. Seitens der Kontoführenden Bank besteht bei nicht ausreichender Kontodeckung keine Verpflichtung zur Einlösung der Lastschrift.

Zahlungsweise ● jährlich ● halbjährlich ● vierteljährlich

Kontoinhaber/in (falls abweichend vom/von Antragssteller/in)

Name _____ Vorname _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____ BIC _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin

Wird vom Verein ausgefüllt
EINGANG | BESTÄTIGUNG | ABGEMELDET ZUM | MITGLIEDSNUMMER

American Football Club
Düsseldorf 1978 e.V.
– DÜSSELDORF PANTHER –
Geschäftsstelle
Immermannstr. 14-16
40210 Düsseldorf

Bankverbindung
Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN DE23 3005 0110 0011 0450 93
BIC DUSSDEDDXXX
VR 5665 | AG Düsseldorf
St-Nr. 135/5795/2019

Geschäftsführender Vorstand
gemäß § 26 BGB:
Alex Brodesser | Michael Wevelsiep
Erweiterter Vorstand
Markus Becker

duesseldorfpanther.de

SPEICHERUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN/MELDUNG BEI ÄNDERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Verwaltung meiner Mitgliedschaft und Betreuung verwendet.

Änderungen meiner gespeicherten Daten wie meiner Anschrift und/oder Bankverbindung teile ich der Mitgliederverwaltung umgehend mit. Der/Die Aktive bzw. der/die Erziehungsberechtigte/n erklärt/erklären sich damit einverstanden, dass der AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther - die persönlichen Daten des Mitglieds zur Erfüllung der Vereins- und Mitgliederpflichten zur Durchführung von Sportveranstaltungen speichert und nutzt.

Kündigungen und sonstige Änderungen der Mitgliedschaft sind ausschließlich schriftlich an die Geschäftsstelle des AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther - zu richten. Die Mitgliedschaft kann nur zum Ende eines Vereinsjahres (31.12.) mit einer Frist von zwei Monaten gekündigt werden (Zugang beim AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther -).

KOSTEN FÜR RÜCKLASTSCHRIFTEN/MAHNGEBÜHREN

Kosten, die durch verspätete Mitteilung und/oder Rücklastschriften entstehen, gehen zu meinen Lasten.

Der Mitgliedsbeitrag wird entsprechend der gültigen Beitragsordnung erhoben. Bitte jeweils für ein ausreichendes Guthaben auf dem Konto sorgen. Kosten für Rücklastschriften werden gesondert berechnet.

Über eventuelle Beitragserhöhungen und Erhebung von Umlagen werde ich rechtzeitig informiert.

ZAHLUNG/HAFTUNG BEI MINDERJÄHRIGEN SPIELERN/MITGLIEDERN

Bei minderjährigen Antragsstellern haften bis zur Volljährigkeit des Mitglieds der/die Erziehungsberechtigte/n für die dem Verein zustehenden Forderungen.

Zusätzliche Erklärung der/des Erziehungsberechtigten für Antragssteller/innen unter 18 Jahren: Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an den auswärtig stattfindenden Spielen und Wettkämpfen teilnehmen darf. Als Erziehungsberechtigte/r verbürge ich mich mit meiner Unterschrift zugleich selbstschuldnerisch im eigenen Namen für die Zahlung der Mitgliedsbeiträge.

Mitglieder unter 8 Jahre: Wer das siebente Lebensjahr nicht vollendet hat, ist geschäftsunfähig (§104 BGB). Eine Mitgliedschaft für Mitglieder unter 8 Jahren wird daher nur formal auf den Namen des Kindes geführt, rechtlich ist allein der/die antragsstellende Erziehungsberechtigte Mitglied im eigenen Namen im AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther -. Er/Sie ist Inhaber/in von allen Rechten und Pflichten gemäß Vereinssatzung und Beitragsordnung.

RECHTE AM BILD

Ich räume dem AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther - unwiderruflich meine Bildnisrechte im Zusammenhang mit den Vereinsaktivitäten, insbesondere Sportveranstaltungen, ein. Der Verein ist berechtigt, die Rechte Dritten einzuräumen und/oder zu übertragen. Insbesondere verzichte ich als Mitglied insoweit auf das Recht am eigenen Bild. Der AFC Düsseldorf 1978 e.V. - Panther - ist berechtigt, Lizenzen zur publizistischen, werblichen und gewerblichen Nutzung von Bilderzeugnissen an Partner zu vergeben.

BEITRAGSORDNUNG (Stand 01.01.2017)

Der Verein erhebt für eine Mitgliedschaft die folgenden Beiträge:

Passive	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Beiträge (€)	90,00	nur jährliche Zahlung möglich	nur jährliche Zahlung möglich

Aktive	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Beiträge (€)	216,00 (Jahresbeitrag)	108,50 (222,00 Jahresbeitrag)	57,00 (228,00 Jahresbeitrag)
Ermäßigt (Aktive)	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Schüler/Studenten	180,00 (Jahresbeitrag)	93,00 (186,00 Jahresbeitrag)	48,00 (192,00 Jahresbeitrag)
Weiteres Kind	90,00 (50% Jahresbeitrag)	46,50 (50% Jahresbeitrag)	24,00 (50% Jahresbeitrag)
U7	90,00 (50% Jahresbeitrag)	46,50 (50% Jahresbeitrag)	24,00 (50% Jahresbeitrag)

zuzüglich

Mannschaftsumlage (€)	**jährliche Zahlung**	**1/2-jährliche Zahlung**	**1/4-jährliche Zahlung**
Herren	100,00	50,00	25,00
U19	120,00	60,00	30,00
U16	70,00	35,00	17,50
U10-U13	50,00	25,00	12,50
U7	-	-	-
Damen	-	-	-
Cheerleader	50,00	25,00	12,50

Aufnahmegebühr	25,00 (einmalig pro Mitglied)	25,00 (einmalig pro Mitglied)	25,00 (einmalig pro Mitglied)

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket de

Tickethotline: **0211-27 4000**

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

funtravel REISEBÜRO

fun travel - Seit 1997

Dorstener Straße 511 · 46119 Oberhausen
Telefon 0208/63 50 190 · Telefax 0208/63 50 990
E-Mail info@fun-travel-team.de

www.fun-travel-team.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V.
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS
siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS

DER KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung
TÜV-Abnahme im Haus
„on Board"-Diagnose

Hans Radloff – KfZ-Meisterbetrieb

Martinstraße 97a - 40223 Düsseldorf
Telefon 0211 39 43 19 | Mobil 0173 518 61 81

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druck-geräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom.de | Mail info@printcom.de